

Inklusion

Von der Fürsorge über die Integration auf dem Weg zum unbehinderten Zusammenleben

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	2–25
1. Teil: Behinderung ist eine Konstruktion	
M 1.1	Hubbe/Golka, Zeichnungen ohne Gebrauchsanweisung 2
M 1.2	Hubbe, Handicaps Folie 1
M 1.3	Rommelspacher, Behinderung ist eine Konstruktion 3
M 1.4	Radtke, Normalität 3
M 1.5	Statistisches Bundesamt/Sozialgesetzbuch, Schwerbehinderte in Deutschland 4
M 1.6	Mesopotamien/Aristoteles/Diognet, Aus Antike und Mittelalter 5
M 1.7	Entwicklungen 5
M 1.7.1	Molinski, Mittelalter und frühe Neuzeit 5
M 1.7.2	Liedke, Von der Neuzeit bis heute 6
M 1.8	Barsch, Teilhabe und gesellschaftliche Zuschreibung 7
2. Teil: Umdenken: Integration	
M 2.1	Steckbriefe berühmter Persönlichkeiten mit Behinderung: Ludwig van Beethoven/Frida Kahlo/Stephen Hawking 8
M 2.2	Krankheit und Behinderung 9
M 2.3	Lütz, Gesundheit 9
M 2.4	MS-Magazin, Inklusion – das neue Ziel 10
M 2.5	Integration und Inklusion: zwei Modelle Folie 2
3. Teil: Der Maßstab des Handelns Jesu	
M 3.1	Schweiker, Vielfalt der Menschen 11
M 3.2	Körperwahrnehmung 11
M 3.2.1	Häusl, Ort der Beziehungen 11
M 3.2.2	Schrupp, Gedanken zur Mittelmäßigkeit 11
M 3.3	Schweiker, Gleichwertigkeit durch Angleichung 12
M 3.4	Epping, Bartimäus 13
M 3.5	Fuchs, In den Evangelien 14
M 3.6	Grundmann, Heilung und Heil? 15
M 3.7	Schweiker, Kein leeres Versprechen 15
K 3.8	Klausur 18
4. Teil: In Vielfalt leben – Inklusion	
M 4.1	Graumann, Vielfalt 19
M 4.2	Bielefeldt, Bewusstsein der Würde 19
M 4.3	Klauß, Inklusion als visionäre Haltung 20
M 4.4	SAP und Specialisterne fördern Menschen mit Autismus 20
5. Teil: Inklusion – in Vielfalt an der Schule lernen	
M 5.1	Club Aktiv e.V., Von der Vision Inklusion 21
M 5.2	UN-Behindertenrechtskonvention Artikel 24 – Bildung 22
M 5.3	Diakonisches Werk Württemberg, All inclusive!? 23
M 5.4	Ohrenkuss, Schulzeit erleben 23
M 5.5	Boban/Hinz, Fragebogen: Indikatoren 24
M 5.6	Boban/Hinz, Fragebogen: Meine Schule 25
UNTERRICHTSVERLAUF	26–32
LITERATUR	3. Umschlagseite

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der Begriff *Inklusion* hat, gemessen an der breiten Diskussion, den Nerv der Zeit getroffen; er wirkt wie ein Zauberwort, mit dem sich die Gesellschaft verändern lässt. Es geht um die Würde des Menschen, sein selbstbestimmtes Leben. Die abstrakte Sprache der UN-Behindertenkonvention wird biblischen Botschaften gegenübergestellt. Gutes Gelingen wünscht Ihr Alfred Kall.

Impressum

Herausgeber:

Matthias Küsters
Hans-Michael Mingenbach

Autor:

Dr. Alfred Kall

Erscheinungsweise:

sechs Ausgaben pro Jahr

Abonnement pro Jahr inkl. CD:

83,40 € unverb. Preisempf.
inkl. MwSt. zzgl. 4,50 € Versandpauschale (innerhalb Deutschlands)

Anzeigen:

Petra Wahlen
T 0241-93888-117

Druck:

Verlag:

Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen
DEUTSCHLAND
T 0241-93888-123
F 0241-93888-188
E kontakt@buhv.de
www.buhv.de

Titelbild: bildungsklick.de

ISSN 0936-5141